

Niegedacht setzt Rhein in Flammen



„Einmal mal am Rhein und dann zu zweit alleine sein“, wer kennt nicht diesen Berühmten Musiktext von Willi Ostermann aus dem Jahr 1952. Die Sängerfamilie des MGV Niegedacht Herbringhausen machte sich mit über 60 Vereinstreuen auf die von Peter (Max) Dreibrodt und Michael Berger geplante Reise. Erst das im Reisebus gelöste Rätsel brachte Gewissheit zum Aufenthalt der nächsten Tage. „Nickenich“ am Rhein sollte der Standort der diesjährigen Vereinstour sein. Gespickt mit Sehenswürdigkeiten wie Besichtigung des Klosters Maria Laach, die Zugfahrt mit der Brohltal-Eisenbahn, Schifffahrt zum höchsten Kaltwasser-Geysir der Welt bei Andernach oder zum Schoppen nach Linz waren die Highlights der Umfangreichen Tour. Das man neben einem Frühschoppen noch sein Baggerdiplom mit echten Baumaschinen spielerisch erarbeiten konnte, war neu und zauberte den Teilnehmern ein lächeln ins Gesicht. Dass zwischen den Events einige Liedbeiträge vom Chor an den Orten vorgetragen wurden, versteht sich von selbst. Die Abende waren wie immer Amüsant, voll bei Frohsinn und mit Tanz. Gerne bedanken wir uns bei den Ausrichtern und deren Helfern. Wie all die Jahre zuvor ist ein tolles und Umfangreiches Vereinstour Wochenende zu Ende gegangen. Und: **Wann singt IHR Herz?** Wir würden uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Näheres unter www.mgv-niegedacht.de